

Zukunftswerkstatt gewinnt Award

Als erste Initiative aus Liechtenstein hat das Projekt Zukunftswerkstatt.li den international renommierten «Energy Globe Award» gewonnen. Am Mittwoch wurde die von der UNO unterstützte Auszeichnung in Zürich übergeben.

Zürich/Triesen. – Initiant der Zukunftswerkstatt ist der Verein Symbiose, welcher sich für eine verbundene

und zukunftsfähige Gemeinschaft im Rheintal einsetzt. Insbesondere wurden bei der Preisverleihung die bewusste methodische Herangehensweise und das dynamische Engagement des Projekts hervorgehoben. Gudrun Hager, die österreichische Handelsrätin in der Schweiz, überreichte den Preis mit folgenden Worten: «Nachhaltigkeit und Effizienz in allen Bereichen unseres Lebens sichern unsere Zukunft. Junge Menschen wollen das nicht nur lernen, sondern sie wollen es

auch aktiv erleben und sie tun es auch. Diesen Beweis hat das Siegerprojekt des national «Energy GlobeAward» für Liechtenstein eindeutig erbracht.»

Wer das Projekt unterstützen möchte, kann jetzt noch bis zum 17. Mai zukunftsfähige Initiativen und Unternehmen auf zukunftswerkstatt.li im Bereich «Karte» eintragen. Das Team stellt am Samstag, 25. Mai, beim Bauernmarkt in Vaduz die Zukunftswerkstattkarte mit allen eingetragenen Initiativen vor. (pd)



Preis bekommen: Michaela Hogenboom-Kindle (rechts mit Zertifikat) und ihr Mann Elias Kindle (links neben ihr) freuen sich über den Erfolg ihres Projekts Zukunftswerkstatt.li.